

Der Ortsbeirat des Stadtteils Campusviertel ♦ 35037 Marburg

An
Mitglieder des Ortsbeirates
Herrn Sprenger
Alles im Biegen
OP Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Campusviertel

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock
Mobil: 0176 491 117 81
E-Mail: ov-campusviertel@marburg.de

Sprechzeiten:

Di 7. und 28.8. 15-17:00, VHS R 102
Und nach Vereinbarung

Datum: 2. August 2018

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Campusviertel am

**Dienstag, den 7. August, 19:00 Uhr,
im Gebäude der VHS, Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg, Raum 103**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12. Juni 2018
3. Bericht der Ortsvorsteherin
4. Stellungnahme zum Antrag „Milieus erhalten und stärken-Gentrifizierung entgegenwirken“
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sabine Schock
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Campusviertel (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 7.8.2018
Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: VHS, Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg, Atelier

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Dr. Sabine Schock – Ortsvorsteherin
Hilde Rektorschek – Stellvertreterin Kam 19.07
Kati Hesselmann – Schriftführerin
Hiltrud Heyden entschuldigt
Christian Rümenapp, seit 2.8. für Alexandra Klusmann im Ortsbeirat
Stefan Oberhansl
Ulrike Ristau
Hans-Jürgen Schäfer
Dr. Markus Wegmann

Gäste

Alexandra Klusmann
Jigme Balasidis
Christian Schmidt- Stadtverordneter von B90/Die Grünen
Brigitte Kohl
...

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der heutigen Sitzung fest. Anwesend sind im Moment sieben Mitglieder, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig. Einwände gegen diese Feststellungen werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.6.2018

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates zugegangen. Einwände oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

zu 3 Bericht der Ortsvorsteherin

- Im Botanischen Garten ist jetzt offiziell ein Alkoholverbot ausgesprochen worden, sowie eine Nachtruhe von 22-7 Uhr in der Benutzungsordnung festgeschrieben.
- Telefonat mit dem DBM wegen der Abwasserkanäle. Diese werden von der DBM zwei Mal im Jahr gesäubert. Die Stadtwerke planen jetzt wegen der aktuellen Situation ein hydraulisches Gutachten für die Kanäle.
- Treffen mit MdB Sören Bartol und Frau Wieder vom Ordnungsamt. Thema: Die Shishabars der Biegenstraße und abendliche Raser. Die Shishabars unterliegen regelmäßigen Kontrollen, was sowohl Jugendschutz wie Abgase und öffentliche Bestuhlung der Gehwege betrifft. Da das Baugesetz nicht zwischen normaler Gastronomie und Shishabars unterscheidet, hat man keine gesetzliche Handhabe die Eröffnung und Betreibung zu verbieten. Wegen Jugendschutz gab es bereits Bußgelder. Der Betreiber achtet auf die Bestuhlung, die Bußgelder ändern nicht viel. Der Ortsbeirat wünscht sich mehr Personal beim Ordnungsamt/ Polizei zur Kontrolle und häufigere Geschwindigkeitskontrollen in unserem Viertel. .
- Klimaschutz: Die Klimaschutzbeauftragte ist wieder aus dem Mutterschutz zurück. Die Stadtwerke Marburg haben am Ortenberg ihr Blockheizkraftwerk fertig gestellt und können energiesparend Fernwärme liefern. (Es werden demnächst Besichtigungstermine angeboten.) Es ist geplant die Deutschhausstraße und die Biegenstraße in den nächsten Jahren an das Netz anzuschließen. Im nächsten Jahr erfolgt zunächst die Leitungslegung in der östlichen Deutschhausstraße. Hausbesitzer können sich bei Interesse an die SWM wenden.
- Altersstruktur im Campusviertel:

Altersintervall	Einwohner gesamt 2445
0 - 10 Jahre	83
11 - 20 Jahre	196
21 - 30 Jahre	1198
31 - 40 Jahre	312
41 - 50 Jahre	156
51 - 60 Jahre	161
61 - 70 Jahre	106
71 - 80 Jahre	101
81 - 90 Jahre	88
91 - 100 Jahre	45
101 - 120 Jahre	1

- Studenteninitiative: „Wir räumen auf“. Nach dem runden Tisch zur Einführungswoche hat sich eine Studenteninitiative gebildet, die im Rahmen der Einführungswoche eine Säuberungsaktion organisieren will.
- Aktion „Weihnachten ist alle Tage“, Hilde Rektorschek berichtet: Die Gemeinde Peter und Paul hat zu einem Fest am 7.7. eingeladen. 120 Leute haben das angenommen. Es war eine gelungene Veranstaltung, sie soll jetzt eventuell jährlich am 7.7. stattfinden. Zu den Planungssitzungen wurden Sabine Schock und Hilde Rektorschek eingeladen.
- Ulrike Ristau berichtet: Es waren circa zwölf Leute beim Seniorencafe. Die Flyer sollen im Seniorenheim früher verteilt werden.

Diskussion: Stefan Oberhansl äußert sich zu der Geschwindigkeit der Autos, zum Alkoholverbot im Botanischen Garten und zu den Shishabars. Er würde den Bars gerne die Konzession entziehen lassen. Sören Bartol hat die Raser gefilmt und will das Video an die Stadtverwaltung schicken. Die Raser müssten schwer bestraft werden. Die Biegenstraße zieht ein bestimmtes Klientel an - wegen den Shishabars. Die Lahnwiesen werden kontrolliert, da ist einiges besser geworden. Nach 3 TM war einiges im Viertel zerstört – Blumenkübel, Autospiegel, es gab einen Tag an dem sehr viele Motorradfahrer mit 170 km/h sehr lange durch unser Viertel fahren, das wurde mehrmals gefilmt, trotz Anrufen bei der Polizei geschah nichts. Stefan Oberhansl ruft Mittwoch Herrn Prölß an.

Hans- Jürgen Schäfer berichtet, dass Shishabars Emissionsgesetze einhalten müssten. Wie oft finden dort Innenraumluftkontrollen statt?

Der Antrag auf Rederecht der Gäste der Ortsbeiratssitzung wurde einstimmig beschlossen.

Alexandra Klusmann verabschiedet sich vom Ortsbeirat.

Ihr Nachfolger Christian Rührenapp ist seit 9 Jahren in Marburg und wohnt im Wehrdaer Weg.

zu 4 Stellungnahme zu dem Antrag VO 6267-2018 „Milieus erhalten und stärken- Gentrifizierung entgegenwirken“

Die Orstvorsteherin hat eine positive Stellungnahme vorformuliert, die sie zusammen mit dem Antrag der Grünenfraktion vorträgt.

Stefan Oberhansl bittet zu bedenken, dass nach so einer Satzungsänderung in Berlin weniger investiert wurde in Bauerhaltung. Er fürchtet dies auch für Marburg und versteht nicht, warum die Gewobau so hochpreisige Wohnungen anbietet. Berlin löst dieses Problem, in dem es Investoren dazu zwingt, dass sie neben hochpreisigen Wohnungen auch niedrigpreisige in bestimmten Prozentsätzen anbietet. Christian Schmidt betont, dass niemand enteignet wird, die Stadt hat lediglich ein Vorkaufsrecht. Stefan Oberhansl findet Berlins Lösung sinnvoller, weil es mehr Wohnungen für den sozialen Wohnungsbau schaffen würde. Die Satzung würde die Anzahl nicht ändern. Es soll am Rotenberg und im Stadtwald gebaut werden. In der Kernstadt gibt es kaum Neubauten. Markus Wegmann erzählt, dass die Stadt Frankfurt Gebäude gekauft hat. Sabine Schock berichtet von einem Beispiel im Erhaltungsgebiet Frankfurt, in dem eine Garantie gleicher Miete bei Verkauf von der Stadt gegeben wurde. Sie betont, dass die Stadt die Erhaltungssatzung ausformulieren muss und so gestalten muss, wie es

für Marburg sinnvoll ist. Hans Jürgen Schäfer und Hilde Rektorschek hätten gern Erfahrungswerte aus vergleichbaren Städten.

Hans-Jürgen Schäfer sieht das Problem eher in den Kurzzeitvermietungen (AirBnB u.a., sucht man über HomeToGo, so kommt man auf über 200 Treffer, AirBnB macht davon ca. die Hälfte aus). Er fragt, warum die Stadt dieses nicht deckelt. Momentan gibt es in MR 204 AirBnB-Angebote. Christian Schmidt berichtet vom Zweckentfremdungsverbot, welches existiert - die große Anfrage wurde von der Stadt nicht befriedigend beantwortet. Markus Wegmann nimmt das Beispiel Oberstadt und fragt, ob die Stadt Marburg nicht in der Oberstadt die Wohnungen lieber wieder für Familien bereitstellen würde, anstatt nur als WGs für Studierende (die mehr Geld einbringen), damit das Wohnumfeld wieder gemischerter wird.

Hilde Rektorschek stellt den Antrag, dass wir das Thema auf die nächste Sitzung verschieben. Bis dahin sollen weitere Informationen gesammelt werden. Stefan Oberhansl bittet Christian Schmidt darum, seinen Antrag mit Erweiterungen noch mal umzuformulieren.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig Hilde Rektorscheks Antrag zu und verschiebt die Stellungnahme.

zu 5 Verschiedenes

- Das nächste Seniorencafe findet am 17.8.2018 von 15:00 bis 17:00 Uhr, in der Deutschhausstraße 27 statt.
Es gibt einen Paralleltermin an diesem Datum für ältere Mitbürgerinnen, daher werden einige nicht kommen können.
- Das Postamt in der Bahnhofstraße will schließen. Dort sollen Studentenwohnungen hinein. Ulrike Ristau betont, dass es an dieser Stelle weiterhin eine Postfiliale geben muss, zumindest einen kleineren Postshop, vor allem für die älteren MitbürgerInnen. Die Ortsvorsteherin sucht jetzt den Kontakt und fragt nach Lösungsideen.
- Die nächste OB-Sitzung findet am 11.9.2018 in Raum 103 der VHS statt.

Die Schulung bzw. Informationsveranstaltung für Ortsbeiratsmitglieder findet in Abstimmung mit dem Referenten, Herrn Giesler, Geschäftsführender Direktor des Hessischen Städtetages, am **20. Sept. 2018 um 18:30 Uhr im Stadtverordnetensitzungssaal** statt. Vorgesehen ist in der Veranstaltung u.a. über die Aufgaben, Rechte und Möglichkeiten (Instrumente) der Ortsbeiräte zu informieren, sowie Abgrenzungen (in Bezug auf die Aufgaben) zu anderen Gremien aufzuzeigen.

Hilde Rektorschek hat ein Foto von der Ecke vor der VHS in Facebook gestellt und betont, dass der Platz schön gestaltet wurde – inzwischen ist es ein beliebtes Fotomotiv geworden. Markus Wegmann berichtet, dass es neue Schilder an den Lahnauen gibt – Nachtruhe wird dort eingefordert, das Grillen ist nur noch in handelsüblichen Geräten erlaubt, Lagerfeuer werden verboten, Abfallbeseitigen (auch Hundekot) werden verlangt..bei Zuwiderhandlungen droht Bußgeld. Die neuen Regelungen sollten von den vier neuen OrdnungsmitarbeiterInnen kontrolliert werden.

- Hans-Jürgen Schäfer berichtet von dem steinernen Löwen auch „Lahnziege“ genannt, der vorm Hörsaalgebäude steht. Er wanderte in der Stadt herum, auch auf dem Bauhof stand er eine Zeitlang. Der Löwe steht nun vor dem Audimax, unbeschriftet und nicht klar als Denkmal erkennbar. Er erzählt uns, dass der Löwe für die Universitätsbediensteten steht, die im ersten Weltkrieg gefallen sind. Der Standort ist nicht schlecht, es fehlt aber die Beschreibung und Würdigung und eine dauerhafte Lösung, Der Ortsbeirat fragt, was geplant ist mit dem Löwen, welche Bedeutung er hat, ob es für den Löwen eine klare Lösung /Standplatz gibt. Zudem fehlt eine Beschreibung.

Marburg, 7.08.2018



Dr. Sabine Schock
Ortsvorsteherin



Kati Hesselmann
Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Campusviertel	07.08.2018	

Betrifft: Rederecht für Gäste

Interner Antrag an den Ortsbeirat Campusviertel allen Besucher*innen und Gästen dieser öffentlichen Sitzung Rederecht zu gewähren und dazu die Sitzung zu unterbrechen.

Begründung:

Die Begründung erfolgte mündlich in der Sitzung vom 07.08.2018

Beschlusstext;:

Allen Besucher*innen und Gästen dieser öffentlichen Sitzung wird ein Rederecht gewährt.

Abstimmung:

Stimmzahl		
8	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung




Ortsvorsteher/in

Schriftführer/in